

„D’Paartaler“ Merching - 100 Joahr jung

Mit 100 is ma nimm’r jung,
es loßt aös noch, es faöht da Schwung,
Des hoaßt, des muasch erschtmö daläiwa,
de meischn tuan friahra scho an Löffl abgäiwa.

Doch dass ma mit 100 jung ka no sei,
des siacht ma an unserm Trachtenverei’.
Der werd aufs Neie jung immer wied’r,
durch, und zsam mit seine Mitglied’r.

100 Joahr jung sin mir Paartaler hei’r,
drum machma fiar, und mit eich a Fei’r.
Mir feira o s’Gaufescht mitm Huoasigau zsam,
und freia uns, dass mir den Zuaschlag kriagt ham.

Unser Verein hot sein Nama, daes is it schwer,
vo da Lage vo Marching im schiana Paartal her.
Kulturell ghera mir do zum groaßn Verbund,
namens Läichrua, vo Tirol bis noch Augschburg drunt.

Uns Paartaler, ma siacht’s it aufn erschtn Blick,
verbindt mit da Paar a vergleichbars Gschick.
Und so loßt si anhand vo der iahrm Verlauf,
de Gschicht vo uns Paartaler zoaga reacht guat auf:

*In da Näach vo Schlouß Kaötabarg, am Afang ganz klua,
entschpringt de Paar, und fliaßt Richtung Nordn zua.
Vo’ra Quöüa zum Rinnsal werds auf iahra Roas,
dann zu am Bach und am Fluß wia ma woaß.*

Und sao ähnlich is o mit uns Paartaler ganga,
wia zwaöf junge Burschn den Verein hawa agfanga.
Schnöu sin de Trachtla an Mietglied’r wora reich,
hawa gfeirt noch zwoa Joahr Schtandartaweich.

De Boskapaöa Obbmaring aös schtet’r Begleit’r,
hot blosa uns Paartaler an Marsch froah und heit’r.
Und so is aös gloffa, wia mas si’s wünscha blos ka,
doch manchmö wurft uan was aus d’r Bah’.

*De Paar mäandert in Sealaruah,
auf iahrm Weg dem groaßn Läich zua.
Sie fliaßt direkt an unserm Trachtnheim vorbei,
und tritt bei Mering ins Läichtal dann ei.*

*Es lofft aös drauf naus, dass bei am normala Verlauf,
da Läich irgendwann nimmt de Paar in si auf.
Doch dann kurz vor Fribberg, nimmt a Wendung de Gschicht,
wia de Paar ganz unverhofft de Läichleitn durchbricht.*

*Sie ändert ihrn Lauf, ausm Himml heit’r,
und fliaßt in a ganz andre Richtung weit’r.
Vom Läich entfernt sie si immer mehr,
und schteiert ganz unerwart auf’d Donau dann her.*

Da Kriag war für an jedn weit und breit,
genau wie für uns Paartaler a schwere Zeit.
Des Vereinsläiwa ham'r praktisch eischtaöa kenna,
und miassa uns vo öüf Kameradn trenna.

Dann ham'r in unserm aötn Heim,
waega Besitzerwechsel nimma kenna blei'm.
Mir hawa uns dann durchgfrett Joahr um Joahr,
bis da Traum vo am Neibau wora is woahr.

Wie überaö hots o bei uns amö was gäiwa,
und leid'r sin imm'r tiafa wora de Gräiwa.
Ma hot einfach nimm'r gfounda zsam,
so dass si etliche vo uns losgsagt ham.

Sie hawa gründt an zwoatn Verein im Ort,
und aös Bayermünchinger glebt trachtlerisch fort.
Und so präiga aö zwoa Vereine seit dera Zeit,
über Marching naus de Trachtlandschaft bis heit.

*De Paar, zu am schtattlicha Gwässer agschwöa,
tuat inzwischn zu de Fliß scho zöa.
Sie schlänglt 134 Küomet'r ihr Band,
dann weit'r durchs Wittlsbach'r Land.*

*De boarischn Herrsch'r mit 1000-jähriger Gschicht,
ham domöus im Paartal ihrn Schtammsitz erricht.
De Paar mündt schliaßli mit „Iller, Lech, Isar, Inn“,
in guad'r Gsaöschft „rechts zur Donau hin“.*

So sin o mir Paartaler imm'r weit'r gwachsn,
da Verein hot zaöht aöwaö mehra Haxn.
Und schliaßli sin o mir in a'n groaßn Schtrom gmündt,
und hawa uns mit'm Huosigau verbündt.

De Paar kunnt über vü Begnunga bericht'n,
und genau wie bei iahra gibt's o bei uns vü Gschicht'n.
Schaug ma no auf des ua od'r andre Stuck,
und geah in da Zeit nomml a bissla zruck.

Mit de Hofschett'r sin ma seit da Schtandardn verbandlt,
1927 hawa mir uns für Mering zum Patn gwandlt.
1932 steah sie uns bei da Fahnaweich zur Seitn,
bei da neia tuan uns d'Ismaning'r 2002 aös Pate begleit'n.

Mir hawa no für Menzing und Bruck dürfa s'Patenamt übernähma,
leid'r is bei de Brucka scho zur Vereinsauflösung käimma.
Ma siacht, ma darf lossa kua bissla it luck,
sonsch hauts di ganz schnö meilaweit zruck.

Seit über 70 Joahr hawa mir Paartaler quasi a Gschpusi,
de Vereinskapaöa Stuardarf macht seitdem für uns d'Musi.
De Paartaler Säng'r kenna heier iahr 90-jährigs begeah,
waös seit 1932 wechslnd bsetzt auf d'r Bühne steah.

„Sitt‘ und Tracht der Aötn“,
so uns‘r Zü‘, „waö m‘r erhaötn“.
„Treu dem guadn aötn Brauch“, so waö ma laäwa,
und mit unserm Wahlschpruch it blos a Lippnbekennntnis gaäwa.

„Griaß Gott“ und „Pfia Gott“ ist da Gruaß im Verein,
des is o so gmuant, und it blos zum Schein.
Mir glowa ganz fescht dra, dass an‘am Herrgott seim Säiga,
o bei uns Paartaler is ganz gwieß aös gläiga.

100 Joahr jung sin mir Paartaler hei‘r,
drum wött ma macha fiar, und mit eich a Fei‘r.
Mir hättn eich glada aö reacht herzlich ei,
seids gera aös unsre Gäscht mit dabei.

Doch is uns käima Corona in‘d Quer,
mir miassn, o wenn‘s uns faöt schwer,
des ganze Feschk leider kurzfristig vaschiawa,
und wern‘s in a paar Joahr no amö prowiara.

Marching, im Fruahjoahr 2022

© Christian Schramm